

11. 1924]L02419 Arthur Schnitzler an Hugo Hofmannsthal, [5?.] 11. 1924

„A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

an Hr Hugo v Hofmañsthal

5 Bad Aussee

Steiermark.

Wien, 6. 11. 24

mein lieber Hugo – schönen Dank für Ihren Gruß aus Aussee. Über das Frl. Else  
10 hör ich und les ich von allen Seiten so viel gutes, dñs ich sie im ganzen beinah über-  
schätzt finden muß – ebenso wie die K. d. V. – weñ auch vielfach gewürdigt, –  
doch noch in höherm Maß (und nicht immer reinen Herzens) missverstanden.  
Nun es ist das alte Lied – wir müssen es alle singen. Ich freue mich, dñs Ihr Stück  
vollendet ist. Wohl »Der Thurm«? Und die neue Arbeit –? Wañ werden Sie vorle-  
sen? Wañ kommen Sie nach Wien? Was haben Sie für Winterpläne? – Ich bleibe  
15 wohl vorläufig hier; im Jänner soll ich in der Schweiz lesen, – was ich hauptsäch-  
lich thun will, um mir eine Engadiner Schnee- u Sonnenwoche ~~ver~~ »mit gutem  
Gewissen« vergönnen zu dürfen. – Ich dictire novellistisch und arbeite vorwie-  
gend aphoristisch-fragmentistisch. Schreiben Sie bald wieder, und wärs nur ein  
Wort! Es ist so schön, von Ihnen was direct zu wissen!

20 Alles Herzliche. Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [5?] 11. 1924 in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [6. 11. 1924 – 10. 11. 1924?] in Bad  
Aussee

💎 FDH, Hs-30885,151.

Postkarte, 982 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien, 5 XI 24, 6«.

📦 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.300.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo Hofmannsthal, [5?.] 11. 1924. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02419.html> (Stand 14. Februar 2026)